



## Informationen für Schülerinnen und Schüler und Eltern

### Wer kann teilnehmen?

- Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse (G8) bzw. der 9. Klasse (G9), die gern Latein lernen wollen und denen das Lernen grundsätzlich nicht schwer fällt. Besondere Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien sind nicht erforderlich.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist selbstverständlich, dass es an der eigenen Schule keinen Lateinkurs gibt, der belegt werden kann.

### Wer wählt aus?

- Die Schule entscheidet. Pro Schule können fünf Schülerinnen oder Schüler nominiert werden.
- Wenn die Zahl der Nominierungen landesweit 20 übersteigt, wird es eine Auslosung geben.

### Wie ist der Kurs organisiert?

- Der Kurs beginnt mit dem Schuljahr 2016/17. Er dauert für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Jahre.
- Es finden zu festen Zeitpunkten (dienstags und donnerstags von 16.15 bis 17.00 Uhr) Online-Sitzungen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten zu Hause.
- Zwischen den Sitzungsterminen müssen online Aufgaben gelöst werden.
- Insgesamt muss mit einem zeitlichen Umfang von vier Stunden pro Woche gerechnet werden.
- Zu Beginn des Kurses gibt es ein persönliches Treffen zum Kennenlernen. Weitere „analoge“ Begegnungen sind im Laufe der zwei Lernjahre vorgesehen.
- Gearbeitet wird mit einem digitalen Schulbuch. Die Nutzung ist dank der Unterstützung eines Schulbuch-Verlages im ersten Lernjahr kostenlos; im zweiten Lernjahr kostet sie 20 €.

- Klassenarbeiten werden nicht geschrieben. Zum Abschluss des Kurses muss aber eine Klausur bestanden werden (s. unten).
- Die Teilnahme ist verbindlich. Wer nicht regelmäßig teilnimmt oder die Aufgaben nicht bewältigt, muss aus dem Kurs ausscheiden. Diese Entscheidung wird in Abstimmung mit allen Beteiligten getroffen. – Das Motto des Kurses lautet aber: Wer teilnimmt, soll auch erfolgreich sein.

### **Welche Abschlüsse können erworben werden?**

- Besonders leistungsstarke Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zum Abschluss des zweijährigen Kurses das Kleine Latinum erhalten, das sonst erst nach drei Jahren erteilt wird. Eine Sonderregelung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung macht dies möglich. Voraussetzung ist, dass ausreichend viel lateinische Originallektüre gelesen und eine Klausur auf dem Niveau des Kleinen Latinums bewältigt wurde. Das ist zu schaffen.
- Schülerinnen und Schüler, die diesen Anspruch nicht erreichen (wollen), erhalten nach Bestehen einer Abschlussklausur auf regulärem Niveau die Bestätigung, dass sie in der Oberstufe einen Lateinkurs an der eigenen Schule belegen können. Auch das ist ein schöner Erfolg.
- Es werden im Kurs keine Noten erteilt. Die Teilnahme wird aber in den Zeugnissen bescheinigt.

### **Ersetzt der Kurs ein Wahlpflichtfach?**

- Nein. Die Teilnahme am E-Learning-Kurs stellt eine zusätzliche Leistung dar. Alle belegen daher auch einen Wahlpflichtkurs an ihrer Schule in einem dort angebotenen Fach.

### **Welche technischen Voraussetzungen sind notwendig?**

- Benötigt werden ein funktionsfähiger Rechner mit Internetzugang und ein Headset.
- Für die Online-Sitzungen wird das Programm „Adobe Connect“ verwendet, das leicht zu installieren und zu bedienen ist. Um Aufgaben zu erledigen, wird mit „Moodle“ gearbeitet.
- Nähere Informationen dazu erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gegebener Zeit.

### **Kontakt**

- [ulf.jesper@iqsh.de](mailto:ulf.jesper@iqsh.de)
- [hkeilhauer@romanistik.uni-kiel.de](mailto:hkeilhauer@romanistik.uni-kiel.de)